

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 56/0276/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	12.06.2019
		Verfasser:	
<b>Arbeit des Vereins 'Refugio e. V.' - Sachstandsbericht</b>			
<b>Beratungsfolge:</b>		<b>TOP: 6</b>	
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	
27.06.2019	Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie	Kenntnisnahme	

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Prof. Dr. Sicking  
(Beigeordneter)

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

**Erläuterungen:**

Der Verein Refugio e.V. ist Träger der Flüchtlingsberatungsstelle „Café Zuflucht“. In der Sitzung am 27.06.2019 werden Mitarbeiter des Café Zuflucht die Arbeit des Vereins präsentieren.

**Anlage/n:**

- Anlage 1: Ausführungen zu Café Zuflucht

**Café Zuflucht (Trägerverein Refugio e.V.) – Stand 06.06.2019**

Die Flüchtlingsberatungsstelle Café Zuflucht ist seit mehr als 28 Jahren eine feste Anlaufstelle und ein verlässlicher Teil Aachens. Sie genießt mit ihren Beratungsangeboten für unbegleitete Minderjährige (UMF) in der Wilhelmstr. 59 und für Erwachsene und Familien in der Wilhelmstr. 40 weit über Aachens Grenzen hinaus einen ausgezeichneten Ruf bei den betroffenen Flüchtlingen. Auch Austausch und Rat suchende Fachämter, Rechtsanwälte und Multiplikator/innen schätzen und nutzen die Fachkompetenz der Beratungsstelle. Unter den verbandsunabhängigen Initiativen, die vom Land NRW gefördert werden, ist das Café Zuflucht die Beratungsstelle im Land mit den mit Abstand meisten Beratungskontakten.

**In Zahlen**

Beratungsstellen	2	UmF = Wilhelmstr. 59 und Erwachsene/Familien = Wilhelmstr. 40
Beschäftigte	13	davon 7 durch das Land NRW 2019 gefördert: <ul style="list-style-type: none"> <li>• regionale Beratung Stadt Aachen: 3 VZ-Stellen, 2 TZ-Stellen (50%)</li> <li>• regionale Beratung Kreis Aachen: 1 TZ-Stelle 25%, 1 TZ-Stelle 75%</li> <li>• Verfahrensberatung UMF: 1 VZ-Stelle</li> </ul> Förderung durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) (Teilprojektpartnerschaft im Projekt „Vorteil Aachen“ von low-tec mbH) : <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 TZ-Stelle (60%)</li> </ul> Weitere Stellen 2019: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 Minijobs (davon 2 mit inhaltlicher/beratender Tätigkeit), 1 TZ-Stelle Beratung (40%)</li> </ul>
Beratungen	2018	2.220 beratene Familien oder Personen mit 6.500 Beratungskontakten - Die Anzahl der Mitarbeiterinnen hat sich seit 2014 mehr als verdoppelt.
Finanzierung	2019	Land NRW, ESF, Stadt Aachen, Bistum Aachen, Spenden, Bußgelder
Trägerverein seit	1991	Refugio e.V.
Fördermittel der Stadt Aachen	2018	54.800,00 € - wurden zur Fehlbetragsfinanzierung für Sachmittel und Personalkosten verwandt

**Bedarf - hauptamtliche Geschäftsführung dringend erforderlich**

Das Café Zuflucht braucht schnellstmöglich einen hauptamtlichen Geschäftsführer (m/w/d).

Zur aktuellen Situation: Die umfangreichen geschäftsführenden Aufgaben werden bisher ehrenamtlich von einem langjährigen Mitarbeiter geleistet. Eine Geschäftsführertätigkeit durch die Landesmittel ist nicht förderfähig. Der Mitarbeiter wird in naher Zukunft in Rente gehen.

Der vierköpfige ehrenamtlich tätige Vorstand des Trägervereins Refugio e. V. wird nicht in der Lage sein, die entstehende Lücke durch weiteren ehrenamtlichen Aufwand zu schließen.

